Zugestellt durch Post.at

gemeinsam unterwegs

Pfarramtliche Mitteilung der Pfarrgemeinde Hainfeld - Nr. 4/2011

Feldgasse 36
3170 Hainfeld
Tel: 02764/2322, Fax: DW 6
pfarramt@pfarre-hainfeld.at
www.pfarre-hainfeld.at

Amtsstunden der Pfarrkanzlei:
Dienstag: 13.30 - 15.30
Mittwoch: 9.00 - 11.00
Freitag: 9.00 - 11.00
sowie nach persönlicher Vereinbarung (Tel: 02764/2322)

Pfarre Hainfeld

JUBILÄUM

Liebe Leserinnen und Leser unseres Pfarrbriefes!

Im vierten Pfarrbrief unseres Jubiläumsjahres „850 Jahre Pfarre Hainfeld“ sage ich allen, die mitgestaltet und mitgefeiert haben, ein großes Danke! Das Pfarrfest am 15. August war wie ein Traum.

Nun beginnt der Advent, ein neues Kirchenjahr und die Vorbereitung auf die Weihnacht. Gleich das erste Wort Jesu im Markus-Evangelium, aus dem wir im neuen Kirchenjahr vorwiegend lesen, sitzt. Es enthält das Motto, unter das Jesus sein Leben stellte, das ganze Programm auch für uns Hörer und Leser: Bereitet dem Herrn den Weg, ebnet ihm die Straßen! Nichts anderes hat Jesus sein Leben lang getan. So begann alles und so endete alles. Er ließ sich sogar aufs Kreuz legen für das, was er getan hatte. Sein ganzes Reden und Handeln diente dem Kommen des Gottesreiches. Und alles, was er wollte, war, dass Menschen diesem Reich die Bahn frei machen, indem sie umkehren, sich versöhnen, sich nicht mehr von Krankheit und Tod gefangen nehmen lassen, keinen an den Rand manövrieren …

Der erste Satz des Journalisten Markus enthält auch unser Lebensprogramm. Bereitet dem Herrn den Weg – nicht nur in diesen besinnlichen Tagen, sondern in jeder Stunde eures Lebens! Macht begehbar, was unpassierbar scheint, öffnet Tore, die verrammelt sind, baut Brücken, wo die Verbindung abgerissen ist. So beginnt die gute Nachricht des Journalisten Markus für seine Leser damals und für uns heute. Das ganze Kirchenjahr hindurch hören wir seine Reportage über das Leben Jesu. Kann er uns gewinnen, weiterzulesen, sie weiter zu buchstabieren in unser eigenes Leben hinein?

Ihr Pfarrer P. Paulus

STERNSINGEN
Hilfe unter gutem Stern
20-C+M+B-12

Am
3. und 4. Jänner 2012
bitten die Sternsinger
um Ihre Spende

Einladung am 24. Dezember:

16.00 **Kinderweihnacht** in der Kirche
23.00 **Christmette** in der Kirche

Weihnachtszeit in der Pfarre Hainfeld

Wir laden herzlich ein zur Mitfeier des Advents und der Weihnachtstage in der Pfarrkirche. An jedem Wochentag im Advent findet ab 28. November jeweils um 6.30 Uhr eine Roratemesse bei Kerzenschein statt. Nutzen Sie diese Gelegenheit, um sich auf die Weihnachtstage einzustimmen.
Am ersten Adventwochenende werden Adventkränze am Samstagabend und am Sonntag bei der Messe geweiht. chor70 und Stadtkapelle erfreuen uns mit Adventstunden am 27. November und 4. Dezember. Zu einer guten Vorbereitung zählt auch die Aussprache bei einer guten Beichte: Ein auswärtiger Priester steht am 17. Dezember zur Verfügung. Kommunion für Kranke und Bettlägerige wird am 20. Dezember angeboten - bitte rechtzeitig anmelden!
Am Heiligen Abend gibt es mehrere Angebote in der Kirche und im Landespflegeheim, der Höhepunkt ist sicher die Mette um 23.00 Uhr mit dem Pfarrchor. *Genießen Sie die Weihnachtstage besinnlich und in Freude in Ihrer Pfarre!*

Wir erinnern uns noch an das fulminante Musical zu Weihnachten 2010 – „Eine himmlische Aufregung“ von den KISIs. Nun gibt es ein neues KISI-Weihnachtsmusical: **„Sternstunde in Bethlehem“**. Es wird am 11. Dezember um 14.00 im Volksheim Traisen aufgeführt. Da die Firma Grabner dankenswerterweise einen Autobus zur Verfügung stellt, können wir gemeinsam dorthin fahren. Wer dabei sein möchte, soll sich bitte bei Rosi Gramm (0664/9087704) anmelden. Abfahrt ist um 13.00 beim Pfarrhof.

Sternsingen konkret - für notleidende Menschen auf den Philippinen

Die Philippinen sind eines von 20 Ländern, in denen Sternsingerspenden zum Einsatz kommen. Über 80 % der Menschen leben auf dem südostasiatischen Inselstaat von weniger als 2 Euro pro Tag - Armut und Ausbeutung sind allgegenwärtig: Hier setzen die Partnerorganisationen der Dreikönigsaktion an:
Hilfe für Slumkinder in Manila, durch Beratung ihrer Mütter und Schutz der Kinder vor Missbrauch und Ausbeutung. Denn in den Slums von Manila fehlt es an allem.
Unterstützung für Fischerfamilien durch den Schutz des Meeres vor Überfischung und Verschmutzung und Aufforstung der schützenden Mangrovenwälder an der Küste.
In Hainfeld sind die Sternsinger am 3. und 4. Jänner 2012 unterwegs. Wir bitten, die Kinder und ihre Begleiter wohlwollend aufzunehmen und danken schon jetzt im Namen derer, denen ihr Beitrag zugute kommt! Dankbar sind wir allen Kindern, erwachsene Begleitern und für Mittagessenstationen. Anmeldung unter 02764/2322.

Gedanken am Jahresende

Walter Huber 2010

Wenn man am Ende eines Jahres
sich ehrlich fragt:
Na ja, wie war es?
So denkt der eine kummervoll,
dass dieses Jahr verschwinden soll.
Am besten wär's, ist er dafür,
ganz lautlos durch die Hintertür.
Nichts Gutes brachte es hervor,
weil er den besten Freund verlor.
Er fügt hinzu an dieser Stelle
die vielen Katastrophenfälle.
Bemerkt mit
grimmigem Erblassen:
Wahrscheinlich
hat uns Gott verlassen!

Ein andrer dankt dem alten Jahr,
weil es für ihn erfreulich war.
Sein Baby hat die Welt erblickt.
Er ist darüber höchst entzückt,
da es gesund und fröhlich ist,
und 50 Zentimeter misst.
Sein lang gehegter Wunsch
wurd' wahr;
fürwahr, es war ein gutes Jahr.
Die Mutter hat die Op'ration
recht gut verbracht,
sie lächelt schon.
Gott hat es für uns, wie es scheint,
in diesem Jahr recht gut gemeint.

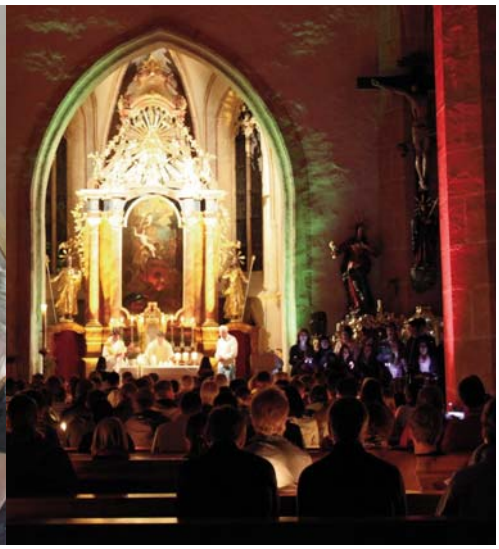
Was nun? Ist es ein guter Gott,
der uns stets hilft in unsrer Not?
Ist er ein böser, wie man sieht,
weil Böses auf der Welt geschieht?
Kann man denn dieses Gottprofil
so hinbieg'n wie man's grade will?

Wahrscheinlich denkt Gott,
wie ich meine:
„Macht euch den Scheißdreck
doch alleine!
Ich gab Talente reichlich aus;
macht endlich selber etwas draus!
Für Mord und Krieg und
Menschenhatz
gibt es im Himmel keinen Platz!"

Pfarrgemeinderatswahl 2012

Neben der Rückschau auf die ablaufende Pfarrgemeinderatsperiode, also die letzten fünf Jahre, beschäftigten sich Pfarrgemeinderat und Pfarrkirchenrat in ihrer Klausur über eineinhalb Tage im Stift Seitenstetten mit der Neuwahl am 18. März 2012. Unter der sehr versierten Begleitung des Beraters Fritz Haslinger zog man in angenehmer Atmosphäre Bilanz: ausgehend von den Vorstellungen zu Beginn der Periode konnte man vieles auflisten, das gelungen ist und bewegt wurde, musste aber auch die Grenzen zur Kenntnis nehmen. Pfarrgemeinderäte sind ehrenamtliche Berater und Mitarbeiter des Pfarrers, während der Pfarrkirchenrat auch finanzielle Verantwortung trägt. Durch ihr Engagement bleibt die Pfarre lebendig und kann den Menschen Stütze und Hilfe sein. „Wie gut, dass es unsere Pfarre gibt!" ist nicht nur das Motto der kommenden Wahl, es wurde auch durch die abgelaufene Zeit von den Mitarbeitern so erlebt. Nun gilt es, für die kommende Zeit wieder Menschen zu finden, die gerne mitgestalten und bereit sind, einen Teil ihrer Freizeit der Pfarre zu widmen. Dazu sind auch Sie persönlich aufgerufen: Wer ist Ihrer Meinung nach geeignet? Trauen Sie es auch jüngeren Personen zu, diese Aufgabe zu übernehmen?
Bitte schauen und hören Sie sich um, bringen Sie auch in Erfahrung, wie diejenigen heißen, wo sie wohnen und wie deren ungefähres Alter ist, damit es bei der (Ur-)Wahl zu keiner Verwechslung kommen kann.
Sie werden rechtzeitig vor der Wahl Stimmzettel bekommen und weitere Details erfahren.

Bei strahlend schönem Wetter fand die **Messe am Kirchenberg** statt. Pfarrchor und ÖTK waren unter der Leitung von Sabine Reischer für die Organisation zuständig, ein Ensemble der Stadtkapelle gestaltete den Gottesdienst musikalisch mit. Um die 200 Personen waren heuer gekommen. Denn die Bergmesse auf dem Kirchenberg ist traditionell beliebt. Diesmal spielte auch das Wetter mit, aber wir erinnern uns auch an Bergmessen, wo der Regenvorhang die wunderbare Sicht völlig verdeckte. Daher wurde es heuer ein etwas längerer und gemütlicher Nachmittag.



Die Dekanats-Begegnungstage im September hatten den Sinn, dass sich die Christen der 23 Pfarren ein wenig besser kennenlernen und im Glauben stärken konnten. Es standen Spiele, Diskussionen, Gottesdienste, Vorträge und Chorkonzerte am Programm. Eindrucksvoll war die Mitternachtsmesse für Jugendliche und Junggebliebene in St. Veit.

Die Wallfahrt der jubilierenden Pfarren am 13. September zur „Großmutter-Pfarre“ Pyhra vereinigte Hainfelder und St. Veiter Radfahrer, Wanderer und Buswallfahrer. Es gab auch eine sehr stimmungsvolle Lichterprozession.

Stellenausschreibung einer Pfarrsekretärin/eines Pfarrsekretärs

Gesucht wird eine Kanzleikraft in Vollzeit oder Teilzeit für die Pfarren Hainfeld, Rohrbach, Kleinzell, St. Veit und Schwarzenbach.
Dienstantritt: 19. März 2012
Voraussetzungen: römisch-katholische Kirchenzugehörigkeit, entsprechende Schul- oder Lehrabschlüsse in kfm. Berufen, Computerkenntnisse, Teamfähigkeit, Führerschein - eigener PKW, Bereitschaft zur Weiterbildung, gepflegte Umgangsformen (freundlich, hilfsbereit), einwandfreier Leumund

Bewerbungen mit Lebenslauf sind bis 30. November 2011 zu richten an:
Personalreferat der Diözese St. Pölten
z. H. Dechant KR P. Mag. Christoph Mayrhofer OSB
Kirchenplatz 2
3161 St. Veit

Bischof Klaus feierte mit uns

Besuche des Bischofs in einer Pfarre betreffen entweder die Kontrolle oder ein Begräbnis. Beides traf nicht zu, sondern der hw. Herr Diözesanbischof kam einfach, um der Pfarre Hainfeld zu ihrem 850-Jahr-Jubiläum die besondere Ehre zu erweisen. Es war eine wirklich große Freude, mit ihm, dem Abt von Göttweig, den Nachbarpriestern und unseren beiden heimischen Geistlichen, Pfarrer und Diakon, und vielen Gläubigen gemeinsam Eucharistie zu feiern. Nach der Messe zog man zum Gemeindezentrum, wo der Bischof die zweite historische Ausstellung eröffnete. Dafür wollen wir uns herzlich bedanken, wie auch bei Herrn Bürgermeister Albert Pitterle und der Stadtvertretung. Es war ein beredtes Zeichen des Miteinanders von Pfarre und Gemeinde.

Im Jahr des Ehrenamts empfand die Pfarre Hainfeld es als besonders ehrenvoll, dass Diözesanbischof DDr. Klaus Küng persönlich zwei pfarrlichen Mitarbeitern das diözesane **Ehrenzeichen des Hl. Hippolyt** überreichte: **Leopoldine Reischer** bemüht sich als Leiterin des Kirchenreinigungsteams seit vielen Jahren um die strahlende Sauberkeit in unserem schönen Gotteshaus. Viele Besucher von auswärts bemerken das immer wieder und betonen es. Was das in nassen Zeiten bedeutet, weiß nicht nur jede Hausfrau richtig zu würdigen!

Markus Eder, stv. Vorsitzender des Pfarrgemeinderates, ideenreich und zäh in der Durchsetzung, treibende Kraft vieler Aktionen (wie Pfarrball und Pfarrfest), jahrelanger Sommerlagerleiter, Firmhelfer, wertvoll in allem, was mit Computern zu tun hat (wie Pfarrbrief und Büroorganisation), immer da, wenn er zwar keine Zeit hätte, man ihn aber braucht: Ehrenzeichen in Silber! (Er meinte dazu nur: „Dafür hab ich eigentlich noch nicht das Alter!“) Jedoch: Ehrung ist sicher nicht das Zeichen zum Aufhören, sondern eine Aufmunterung für die Zukunft! KW

Die **zweite historische Ausstellung** zeigte nicht nur wertvolle Kultgegenstände, sondern vor allem Dokumente, die kaum jemals wieder in der Öffentlichkeit gezeigt werden können. Auch musikalische Spezialitäten waren dabei. Ein absoluter Publikumsrenner war neben den bereits früher gezeigten Filmen aus dem Pfarrleben diesmal der Streifen „Hainfeld brennt“ aus dem Nachlass von Prof. Stefan Wolfram. Man konnte auch wieder in den reichhaltigen Fotoalben blättern. (Oben: Bischof DDr. Klaus Küng mit Bgm. Albert Pitterle und Pfarrer P. Paulus Müllner, daneben das Ausstellungsteam H. Engelscharmüllner, M. Eder, Dr. M. Kowall, Dr. K. Wimmer, Dr. J. Dieberger). Im Jänner 2012 ist eine Rückschau auf 2011 im Pfarrsaal geplant! Die **Ausstellung „Expedition Bibel“** wurde besonders von den Kindern sehr gut angenommen, viele kamen mit ihren Schulklassen und nochmals mit den Eltern. (Rechts: Diakon Gerhard Schultheis, Pfarrer P.

Paulus Müllner, Feuerwehrkommandant Anton Durst, Leiter des Verwaltungsdienstes Andreas Frühwirth, Rettungskommandant Roman Bauer und Ausstellungsorganisator Klaus Lurger mit begeisterten „Bibelkindern“)

Erntedank betrifft nicht nur die Landwirtschaft, sondern uns alle!

Ein kleines Danke
wartet darauf
von dir gesagt zu werden
früh am Morgen vor dem Spiegel
für das Licht eines neuen
Morgens
und am Abend vor der Nacht
für die Erlebnisse und
Begegnungen
dieses Tages

Es wartet darauf
dem Nächsten gesagt zu werden
der vielleicht nicht
selbstverständlich
dir Gutes getan und geholfen hat

Ein kleines Danke
wartet darauf
über deine Lippen zu kommen
um durch das Ohr eines Anderen
ihm oder ihr zu Herzen zu gehen
nicht weil es verdient war
sondern unverdientermaßen
weil Danken nichts kostet
aber nie umsonst ist

Bei der jährlichen Feier für Geburtstagsjubilare wird das Sakrament der Krankensalbung angeboten und gerne angenommen.

Erstkommunionvorbereitung – was, schon jetzt?

26 Kinder haben sich zur Erstkommunionfeier am 17. Mai 2012 angemeldet. Wie in den letzten Jahren auch, werden sie auf drei Ebenen auf das Sakrament der Eucharistie vorbereitet:

1. durch den Religionsunterricht (Hr. Josef Heiß)
2. durch die Pfarre (Tischmütter-/väterrunden)
3. durch die Eltern

Besonders wichtig ist es uns, dass Eltern und Kinder das Kirchenjahr in der Pfarre miterleben können. Deshalb stellen wir den Einstieg in die Vorbereitung an den Beginn des Kirchenjahres. Alle Eltern sind von der Pfarre zu einem Impulsreferat (Fr. Eva-Maria Mayr vom Kath. Bildungswerk) eingeladen. Ganz besonders wollen wir alle Erstkommunionkinder zu allen speziell für Kinder gestalteten Angeboten in der Pfarre einladen (Familienmessen, Kinderweihnacht, Jungschar, Ministranten, Sternsingeraktion, etc.). Natürlich wird dazu niemand verpflichtet. Uns ist es wichtig, dass die Erstkommunion kein einmaliges Event wird, sondern dass wir alle in der gemeinsamen Vorbereitung und im großen, schönen Fest selbst den Wert der Eucharistie vielleicht ein Stück besser kennenlernen und so auch an unsere Kinder weitergeben können.

Martina Habersatter

Ebenfalls jährlicher Herbsttermin ist der Gottesdienst für Hochzeitsjubilare und das anschließende gemütliche Beisammensein im Pfarrsaal. Schon seit vielen Jahren besorgen Roswitha und Roman Gramm die Organisation für dieses Fest und begleiten die Jubelpaare bei der Feier.
(Im Bild: Diakon Gerhard mit Ehepaar Wurmetzberger)

Der Sängerverein 1861 feierte sein 150jähriges Bestandsjubiläum mit einer Festmesse in der Pfarrkirche. Bei der anschließenden Feier gratulierte der Präsident des NÖ Chorverbandes Mag. Anton Nimmervoll und verlieh Ehrungen an langjährige Mitglieder. (Im Bild: Mag. Nimmervoll, Chorleiterin Erika Eder, Bgm. A. Pitterle und Chorobfrau Eleonore Forster)

Der Kirchenchor von St. Paul im Lavanttal bescherte unserer Pfarre eine wunderschöne Messe und vor der Kirche einige echte Kärntner Lieder. Der Dank gilt Josef Gassner, der die Einladung organisierte.

MEDIENINHABER, EIGENTÜMER, VERLEGER: Röm.-kath. Pfarramt, 3170 Hainfeld - REDAKTION: Dr. Kurt Wimmer (KW) - LAYOUT: Markus Eder (ME) - FOTOS: ME, KW, Dr. J. Dieberger, J. Gramm, Fotostudio Marlies Rauch, H. Czerny - ALLEININHABER: Röm.-kath. Pfarramt 3170 Hainfeld - HERSTELLUNG: Eigner Druck Neulengbach, www.eigner-druck.at - RICHTUNG: Information der Pfarrgemeinde lt. Pastoralkonstitution „Communio et Progressio" ***redaktion@pfarre-hainfeld.at***

1. Adventsonntag - *27. November*
18.30 Vorabendmesse
9.00 Gottesdienst in der Kirche
Adventkranzweihe nach beiden Gottesdiensten

Adventsingen mit dem chor70
Sonntag, 27. November
17.00 Kirche

Rorate-Messen
Jeden Wochentag im Advent
ab 28. November um 6.30 Uhr

Hl. Andreas - Kirchenpatron
Anbetungstag *Mittwoch, 30. November*
8.30 Rosenkranz
9.00 Messe in der Kirche
Eucharistische Anbetung
11.30 Eucharistische Andacht

2. Adventsonntag - Familienmesse
Sonntag, 4. Dezember
9.00 Kirche, Vorstellung der Erstkommunikanten, anschließend Pfarrcafé

„Adventliachta“ mit der Stadtkapelle
Sonntag, 4. Dezember
16.00 Kirche: Musik von unterschiedlichen Plätzen

Maria Empfängnis
Donnerstag, 8. Dezember
9.00 Messe mit Erwachsenentaufe

3. Adventsonntag - *11. Dezember*
9.00 Messe musikalisch gestaltet von Mitwirkenden der Musikschule Hainfeld, anschließend Matinee im Pfarrzentrum

Ambrosiusandacht
Samstag, 17. Dezember, 15.00 Kirche

Beichtgelegenheit bei einem auswärtigen Priester
Samstag, 17. Dezember
15.30 - 16.30 Landespflegeheim
16.45 - 19.30 Kirche

4. Adventsonntag - *18. Dezember*
18.30 Vorabendmesse
9.00 Messe in der Kirche
Verkauf von Missionskerzen

Gemeinsame Fahrt zum neuen **KISI-Weihnachtsmusical „Sternstunde in Bethlehem“** im Volksheim in Traisen am **11. Dezember 2011**. Anmeldung bei Rosi Gramm (0664/9087704). Abfahrt um 13.00 beim Pfarrhof.

Kommunion für Kranke und Bettlägerige
Dienstag, 20. Dezember
Bitte rechtzeitig anmelden (Tel. 2322)

Heiliger Abend
Samstag, 24. Dezember
8.00 Rorate-Messe in der Kirche
15.00 Andacht in der Kapelle des Landespflegeheimes
16.00 Kinderweihnacht in der Kirche, Friedenslicht aus Bethlehem
22.30 Bläserensemble spielt Weihnachtslieder
23.00 Christmette mit dem Pfarrchor

Christtag - *Sonntag, 25. Dezember*
9.00 Hochamt mit chor70-Ensemble

Stephanitag - *Montag, 26. Dezember*
9.00 Messe in der Kirche
10.00 Einteilung der Sternsinger
10.15 Messe im Landespflegeheim

Fest der Hl. Familie
Freitag, 30. Dezember
18.00 Messe in der Kirche

Silvester - *Samstag, 31. Dezember*
18.30 Jahresschlussandacht und Messe in der Kirche

Neujahr - *Sonntag, 1. Jänner 2012*
9.00 Hochamt in der Kirche
10.15 Messe im Landespflegeheim

Sternsingen
Am **Dienstag**, dem 3. Jänner, und am **Mittwoch**, dem 4. Jänner, kommen die Sternsinger zu Ihnen.
Bitte nehmen Sie sie freundlich auf!

Hl. Dreikönig - Erscheinung des Herrn
Freitag, 6. Jänner
9.00 Familienmesse mit den Sternsingern

Neujahrskonzert - *Freitag, 6. Jänner*
11.00 Pfarrzentrum

Taufe des Herrn
Sonntag, 8. Jänner
9.00 Messe in der Kirche

Elternabend Erstkommunion
Dienstag, 24. Jänner
19.30 Pfarrzentrum

Rosenkranzgebet jeden Sonntag, 8.30, und jeden Samstag, 18.00, für unsere Kinder und Jugendlichen
Anbetung jeden 1. Freitag im Monat vor der Messe und jeden 3. Freitag im Monat nach der Messe

Ökumenischer Gottesdienst
Donnerstag, 26. Jänner
19.00 Kirche. Gebet um die Einheit der Christen, anschließend Agape im Pfarrzentrum

Maria Lichtmess
Donnerstag, 2. Februar
19.00 Lichtermesse mit Kerzenweihe, Blasiussegen

Elternabend Firmvorbereitung
Dienstag, 14. Februar
19.00 Pfarrzentrum

Firmvorbereitung: „Warm-Up“
17. bis 18. Februar, in Göttweig

Aschermittwoch - *22. Februar*
15.00 Wortgottesdienst im Landespflegeheim
19.00 Messe in der Kirche
jeweils Aschenauflegung

Wichtige Telefonnummern
Rettung 144 Telefonseelsorge/
Feuerwehr 122 Lebensberatung
Polizei 133 142
Notrufnummer der Pfarre Hainfeld
0664 80 1 81 546 ***(nur in Notfällen)***

18. März: **Pfarrgemeinderatswahl**
14. April: **Pfarrball**

Regelmäßig treffen sich im Pfarrzentrum:
Mutter-Kind-Runde (MUKI)
Dienstag, 9.00 - 11.00, vierzehntägig
Jungschar
Montag, 16.00 - 17.30, vierzehntägig
Ministranten
Mittwoch, 17.00 (Mini), 18.30 (Maxi)
Pfarrchor
Mittwoch, 19.30 - 21.00, vierzehntägig

Messen

Montag,	9.30	Landespflegeheim
Dienstag,	7.30	Kirche
Mittwoch,	8.30	Kirche
Donnerstag,	7.30	Kirche
Freitag,	19.00	Kirche
Samstag,	18.30	Kirche
Sonntag,	9.00	Kirche

Wenn eine Begräbnismesse gefeiert wird, entfällt fallweise die Messe an diesem Wochentag in der Pfarrkirche.

Beichtgelegenheiten

Freitag	18.30	-	18.50
Samstag	18.00	-	18.20
Sonntag	8.30	-	8.50

sowie während der Betstunden und nach Vereinbarung,
jeden 1. Samstag im Monat von 9.00 - 11.00 in der Stiftskirche Lilienfeld